



## Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation: What´s new

Fachkräftemangel - Interessentenwünsche - Arbeitgeberbedürfnisse ... - in der Summe waren es mehrere Anregungen, Denkanstöße und Entwicklungen, die uns dazu veranlasst haben, das seit 1983 praktizierte Konzept und den Rahmen der Weiterbildung zur Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation zu überprüfen.

Im Fokus standen dabei die Dauer der Weiterbildung, die Wünsche von Einrichtungslleitern und die Neigungen von potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

### **Qualifikation zur Fachkraft für O+M oder LPF bereits in 12 Monaten**

Unter dem Dach der staatlich anerkannten Fachschule für Fachkräfte der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation besteht künftig die **Wahlmöglichkeit**, sich für einen Aufgabenschwerpunkt LPF oder O&M zu entscheiden. Je nach Bedarf einer Einrichtung oder der persönlichen Neigung der Studierenden kann man den **Schwerpunkt** O&M oder LPF wählen. Die Weiterbildungszeit verkürzt sich somit um 6 Monate auf 1 Jahr.

Der Lehrplan sieht in den Fächern: Medizin, Psychologie, Pädagogik, Medien & Kommunikation, Grundlagen der Rehabilitationspraxis, Konzepte der Rehabilitation und Beratung etc. einen gemeinsamen schwerpunktübergreifenden Unterricht vor. Eine Trennung der Lerngruppe erfolgt nur im fachpraktischen Unterricht des gewählten Rehabilitationsschwerpunkts.

### **Die Qualifikation wird ortsnäher**

So wie in der berufsbegleitenden Weiterbildung besteht künftig die Option, die eigene Unterrichtspraxis in O&M oder LPF als Lehrpraktikum außerhalb der Weiterbildungsstätte, z.B. in der eigenen Einrichtung zu absolvieren, wenn die

Rahmenbedingungen dafür erfüllt sind. **Das Zeitfenster dafür sind die letzten 4 Monate der Weiterbildung.** In dieser Phase finden im Rhythmus von 4 bis 5 Wochen 2-3 tägige Seminare zum fachlichen Austausch in der Fachschule statt.

### **Den zweiten Schwerpunkt später erwerben**

Eine Nachqualifikation in dem noch nicht absolvierten Schwerpunktbereich ist in einem der Folgekurse möglich.

Die Umsetzung des Konzeptes mit beiden Schwerpunkten erfolgt, wenn sich mindestens 3 Personen für jeweils einen Schwerpunkt verbindlich anmelden.

Die Gesamteilnehmerzahl kann bis zu 12 Studierende umfassen.

Die Weiterbildungskosten orientieren sich an der Gesamteilnehmerzahl

### **Ist die Qualifikation weiterhin förderfähig?**

Die blista hat diese geplanten konzeptionellen Änderungen mit den zuständigen Aufsichtsbehörde vorab diskutiert, wir sind optimistisch auch für die neuen zusätzlichen Angebote den Status der staatlichen Anerkennung zu erhalten und damit die Voraussetzungen für eine individuelle Förderung gemäß **Aufstiegsbafög**.

## **Die Fakten:**

- **Die Wahlmöglichkeiten verkürzen die Dauer der Weiterbildung insgesamt um 6 Monate.**
- **Die Option, das Lehrpraktikum am Heimatort zu absolvieren, verkürzt die Präsenzzeit an der Fachschule um 4 Monate.**
- **Interessenten können sich ihrer Neigungen entsprechend einen Schwerpunkt für ihre Qualifizierung aussuchen. Einrichtungen können bedarfsorientiert entscheiden.**

### **Wir informieren Sie gern näher und beraten individuell!**

Jürgen Nagel, Stellv. Direktor

Tel : 06421 606-101, E-Mail: nagel@blista.de

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Am Schlag 2-12, 35037 Marburg